



Information über die Datenverarbeitung der Videoüberwachung im Rathaus Neukölln

Der Schutz der Personen und Bürger in den Dienstgebäuden ist uns wichtig, weshalb eine Videoüberwachung an bestimmten Punkten notwendig ist. Ihrer personenbezogenen Daten sollen dabei geschützt werden. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Wir informieren Sie hier über die Datenverarbeitung der Kameras im Rathaus Neukölln. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 e), f) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitungstätigkeit verfolgt den folgenden Zwecken:

- Gefahrenabwehr Diebstahl
- Gefahrenabwehr Einbruch,
- Gefahrenabwehr Vandalismus
- Gefahrenabwehr Sachbeschädigung
- Gefahrenabwehr Übergriffe auf Personen
- Allgemeine Unterstützung des Objektschutzes bei Ausübung des Hausrechts
- Nachträgliche Beweissicherung durch Aufzeichnung und dadurch Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens mit ausschließlicher Auswertung in dem durch den Zweck definierten Anlassfall.

Bei der Nutzung der Videoüberwachung entstehen personenbezogenen Daten von Ihnen, die dann bei uns verarbeitet werden. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z.B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern es für diesen Zweck erforderlich ist.

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich an niemanden weiter, sie können aber im Einzelfall zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten an die Polizei in Berlin übermittelt werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur in der Zeit zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr für die Dauer von 24 Stunden gespeichert. In der Zeit von 06:00 Uhr - 20:00 Uhr findet eine reine Übertragung der Live-Bilder statt.

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

1. Sie können bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergeben wurden. Auch an wen wir sie noch weitergeben werden, ist Bestandteil der Auskunft.
2. Sie können bei uns die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Neukölln von Berlin vertreten durch
Bezirksbürgermeister Martin Hikel,
Leiter des Geschäftsbereichs Bezirksbürgermeister

Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin

Ansprechstelle/-partner:

Serviceeinheit Facility Management
Karl-Marx-Straße 83
erreichbar über folgende Mailadresse:
infodatenschutz@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirkliche Datenschutzbeauftragte:

Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin
datenschutz@bezirksamt-neukoelln.de

3. Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B. wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen/die Daten bei uns für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung bei uns gibt.
4. Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei uns verlangen; die Daten werden dann nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.
5. Aus Gründen, die sich auf Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, können Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de) Beschwerde einreichen.